## Pflichtenheft

Ркојект 6E 12. März 2020

Dozent: Prof. Dr. Schleuniger, Pascal

Team: Aebi, Robin

Schenk, Kim

Studiengang: Elektro- und Informationstechnik

Semester: Frühlingssemester 2020

## Inhaltsverzeichnis

1	Ein	leitung	1
	1.1	Ausgangslage	1
	1.2	Projektziele	2
		1.2.1 Pflichtziele	2
		1.2.2 Wunschziele	4
	1.3	Projektmanagement, Kommunikation, Abgabetermine, Bewertung	5
	1.4	Lieferobjekte	6
2	Pro	jektstrukturplan	7
3	Pro	iektvereinbarung	10

## 1 Einleitung

Das Organisatorische Pflichtenheft beinhaltet verschiedene Teilschritte, welche die Rahmenbedingungen definieren. In diesem werden die Projektziele, Lieferobjekte sowie die die Meilensteine festgelegt. Ausserdem beinhaltet es einen detaillierten Projektstrukturplan, welcher Arbeitspakete und den Zeitplan enthält.

## 1.1 Ausgangslage

Bei einer gelungenen Gartenparty dürfen erfrischende Getränke nicht fehlen. Das Problem ist jedoch, dass kaum einer weiss, wie Cocktails gemischt werden und keiner Lust hat den ganzen Abend Barmann/Barfrau zu spielen. Hier soll nun die Cocktailmaschine für zu Hause Abhilfe schaffen und somit eine gelungene Gartenparty garantieren.

Es soll eine automatische Cocktail-Maschine entwickelt werden. Die Benutzer können wahlweise über ein Handy, einen Computer oder ein Display ihren Cocktail individuell konfigurieren. Die Cocktail-Maschine erkennt das Cocktailglas und stellt anhand der gespeicherten Serverdaten oder der auf dem Touchscreen gewählten Einstellungen das gewünschte Getränk zusammen.

1.2 Projektziele 2

### 1.2 Projektziele

#### 1.2.1 Pflichtziele

## 1. Detailkonzept

Das Detailkonzept wird so ausgearbeitet, dass alle dazugekommenen Komponenten ebenfalls darin enthalten sind. Daraus ergibt sich folgende Liste:

#### Bestehend:

- Speisungen (48V, 12V, 5V, 3.3V)
- Motor
- ABN-Encoder
- Endschalter
- Motorentreiber
- Gatetreiber
- Durchflussmessungen
- Pumpen
- Display
- Mikrocontroller

### Dazugekommen:

- USB-Schnittstellen zur Programmierung des uP und des Wirelessmoduls
- Wirelessmodul für die Implementierung eines Web-Servers
- RFID-Erkennung zur Bestimmung der unterschiedlichen Gläser
- Beleuchtung der Getränkebefüllung gemäss Wunschziel

#### 2. Design der Leiterplatte

Die Leiterplatte soll alle Teile des Detailkonzeptes umfassen. Für das WIFI-, RFID- und Motorentreiber-Modul wird ein Development-Board verwendet. Zusätzlich zum WIFI- und RFID-Modul wird eine eigen gelayoutete Variante miteinbezogen, welche bei genügend Kapazität implementiert wird anstelle des Moduls.

### 3. Mechanischer Aufbau der Maschine inkl. Achsensystem

Der mechanische Aufbau der Maschine beinhaltet folgende Teile:

- Rahmen
- Getränkehalterung
- Flüssigkeitsbeförderung
- Gehäuse für Elektronik
- Befestigung für Display
- Glasbeförderungssystem
- Überlaufwanne
- Beleuchtung

1.2 Projektziele 3

### 4. Regler Parametrierung des Achsensystems

Die Regelung des Achsensystems wird mit dem TMC4671 gewährleistet. Die Regler werden so ausgelegt, dass das Glas während dem Fahren nicht überläuft. Die Bewegungsgeschwindigkeit soll jedoch auch schnell genug sein, dass der Drink in unter einer Minute hergestellt wird.

#### 5. Bediensoftware

Die Bediensoftware auf dem Mikrocontroller ermöglicht dem Benutzer folgende Eingaben:

- Getränkeliste mit 5 alkoholischen und 5 nicht alkoholischen Getränken, welche zur Auswahl stehen.
- Infos zu den Getränken
- Auswahl der Zubereitungsgrösse von 0.31 oder 0.51
- Nachfüllen des per Web-Servers eingestellten Getränkes mittels RFID
- Reinigungsmodus

Über einen Web-Server kann der User folgende Einstellungen vornehmen:

- Auswahl des nächsten Getränkes gemäss der Getränkeliste
- Auswahl der Zubereitungsgrösse von 0.3l oder 0.5l

### 6. Funktionstest und Analyse bezüglich der Skalierbarkeit

In einer ersten Phase wird der Print in Betrieb genommen. Dies bedeutet, dass die einzelnen Systeme mit Sonderprogrammen auf ihre Funktion geprüft werden. Dies beinhaltet die Systeme des Detailkonzeptes.

In einer zweiten Phase wird die Maschine auf ihre Funktion gepfüft. Dies soll die Funktionen beinhalten, welche in der Bediensoftware aufgelistet sind.

#### 7. Software

- Die Software für den Mikrocontroller soll in C geschrieben sein.
- Für das ESP wird vorerst Arduino verwendet.

#### 8. Getränkezubereitung

• Die Abweichung der Flüssigkeitsausgabe darf höchstens 4% betragen.

1.2 Projektziele 4

#### 1.2.2 Wunschziele

### 1. Lichtkonzept

Die Maschine bietet einen gewissen Showeffekt. Dazu wird ein LED-Streifen montiert, welcher die Maschine beleuchtet. Für die Beleuchtung werden RGB-LED's verwendet, was eine entsprechende Ansteuerung Hard- und Softwareseitig erfordert.

### 2. Software

- Die Software für das ESP soll in C geschrieben sein.
- Es soll vom Benutzer konfigurierbar sein, welches Getränk wo steht.
- Der Benutzer soll selbst Cocktails individuell erstellen können.
- Individuelle Anpassungen der Mischverhältnisse der gespeicherten Getränke

## 3. Web-Server

• Individuelle Anpassungen der Mischverhältnisse der gespeicherten Getränke

### 4. Regler Parametrierung des Achsensystems

• Das gewünschte Getränk soll in unter 40s zubereitet werden.

#### 5. Getränkezubereitung

• Die Abweichung der Flüssigkeitsausgabe darf höchstens 1% betragen.

## 1.3 Projektmanagement, Kommunikation, Abgabetermine, Bewertung

Das Projekt soll von einem schlanken, ergebnisorientierten Projektmanagement begleitet werden. Die betreuenden Dozenten sollen periodisch (mind. alle 3 Wochen) über den Stand der Arbeiten sowie allfälliger Abweichungen zum Pflichtenheft und Projektplan informiert werden. Es finden mindestens folgende Meetings statt: Kickoffmeeting, Besprechung Pflichtenheft/Projektvereinbarung sowie Schlusspräsentation/Verteidigung. Bei Bedarf können mehr Meetings durchgeführt werden. Bezüglich Verteidigung und Bewertung gelten die Vorgaben und Richtlinien der FHNW, Hochschule für Technik.

1.4 Lieferobjekte 6

## 1.4 Lieferobjekte

### • Projektvereinbarung

Per Mail, An Projektcoach, Bis 05.03.2020.

## • Projektunterlagen (Fachbericht, Hardware, Programmcode, Schemas etc.)

Per Mail, Physisch, auf USB, An Projektcoach, Bis 15.08.2020.

## • Präsentation und Verteidigung

Meeting, In Anwesenheit von Projektcoach und Experten, Zischen 31.08.20 und 12.09.2020.

#### • Fact Sheet

Im LaTeX-Format inkl. Bilder und PDF (gesamter Ordner als zip-Datei), Upload über die Projektdatenbank, Bis spätestens 19.09.2020.

#### • Poster

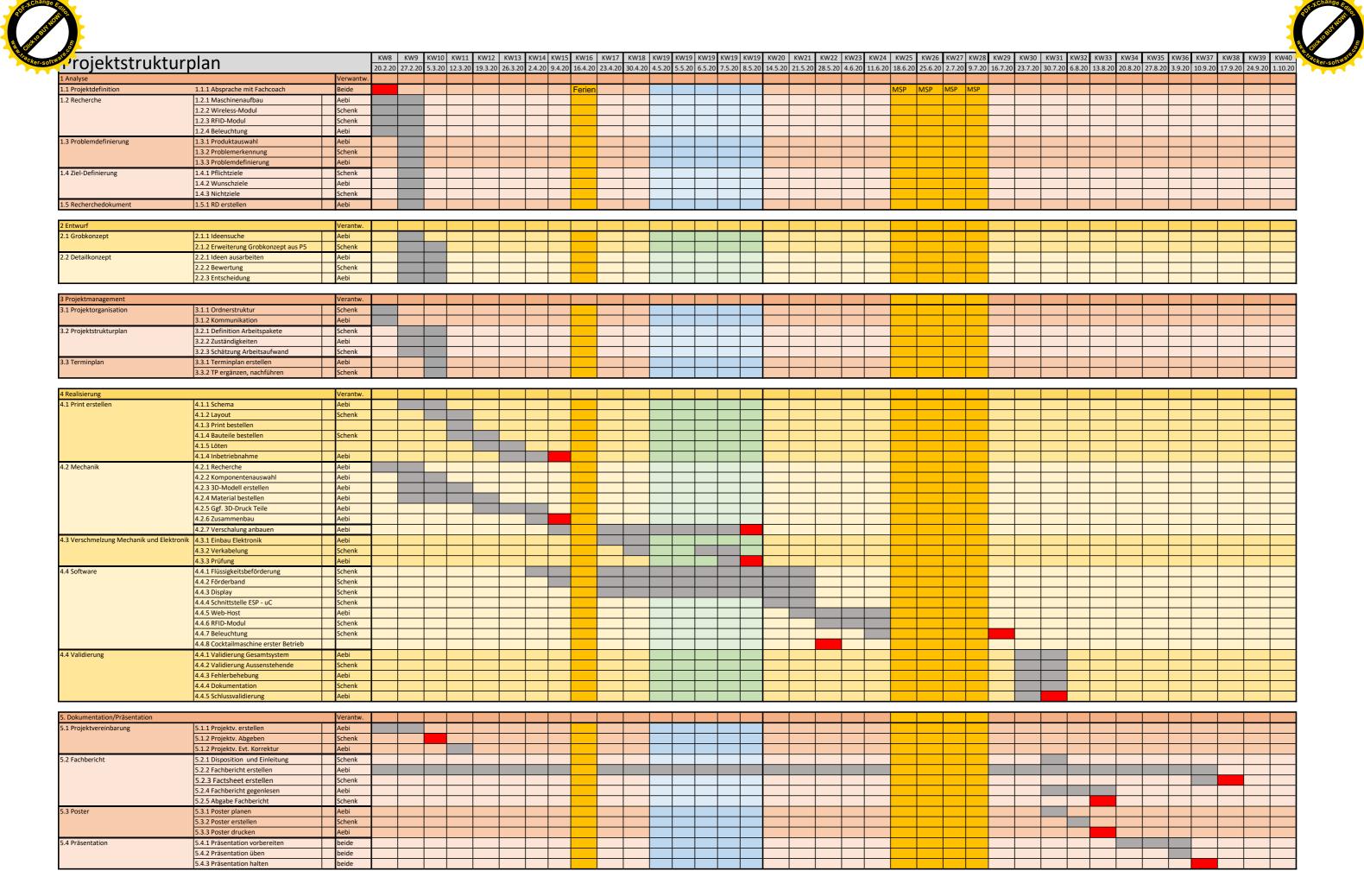
Auf Papier für Projektausstellung, Im pptx-Format und im pdf-Format (beides in einer zip-Datei), Upload über die Projektdatenbank, Bis 14.08.2020.

## • Räumung des Arbeitsplatzes

Bis spätestens 12.09.2020

## 2 Projektstrukturplan

In Projektstrukturplan sind die verschiedenen Meilensteine und die genaue Einteilung der Personenstunden im Verlauf des Semesters ersichtlich.



Meilensteine Organisatorisch	KW8	KW9	KW10	KW11	KW12	KW13	KW14	KW15	KW16	KW17	KW18	KW19	KW19	KW19	KW19	KW19	KW20	KW21	KW22	KW23	KW24	KW25	KW26	KW27	KW28	KW29	KW30	KW31	L KW32	2 KW33	8 KW34	4 KW3	5 KW36	KW37	KW38	KW3	9 KW40
Mellenstellie Organisatorisch	20.2.20	27.2.20	5.3.20	12.3.20	19.3.20	26.3.20	2.4.20	9.4.20	16.4.20	23.4.20	30.4.20	4.5.20	5.5.20	6.5.20	7.5.20	8.5.20	14.5.20	21.5.20	28.5.20	4.6.20	11.6.20	18.6.20	25.6.20	2.7.20	9.7.20	16.7.20	23.7.20	30.7.2	0 6.8.20	13.8.2	0 20.8.2	20 27.8.2	3.9.20	10.9.20	17.9.20	24.9.	20 1.10.2
20.02.20 Kickoff																																					
05.03.20 Projektvereinbarung																																					
14.08.20 Poster																																					
15.08.20 Projektabgabe																																					
31.08.20 bis 12.09.20 Präsentation/Verteidigung																																					
12.09.20 Räumung Arbeitsplatz																																					
19.09.20 Factsheet																																					

	10110	1040	104410	101/11	0442	0442 10	N/4 A   1/2	MAT LIVE	N4C   10	W47   I	WW10   W	M10   MM	10 1040	10 104/10	LIVAGO	1/1/20	Livina	1 1 1/1/12	2 1 1/14	22   1/21/2	LIVA	Livinos	LVAVAZ	KW20 L	04/20 L 1	(AA)20   1	(VV21   K	Maa L	waa   w	OM24 I	KW25 I	IONIO	1/2/27 L	KINIZO	1011/20	KINAO
Meilensteine Technisch	20.2.20	_	0 5.3.20	KW11 I	9.3.20 2	6.3.20 2.4	4.20 9.	4.20 16.	4.20 23	3.4.20 3	0.4.20 4.	5.20 5.5.	20 6.5.2	.20 7.5.2	8.5.20	14.5.20	KW2:	20 28.5.	20 4.6.	20 11.6.2	0 18.6.2	0 25.6.20	2.7.20	9.7.20 1	6.7.20 2	3.7.20 30	KW31 KV 30.7.20 6.8	8.20 13.	.8.20 20	0.8.20	KW35 K 27.8.20 3	3.9.20	10.9.20	17.9.20	KW39 24.9.20 1	1.10.20
09.04.20 Inbetriebnahme Print																																				
09.04.20 Mechanischer Aufbau Maschine fertig																																				
08.05.20 Verschalung angebaut																																				
08.05.20 Verschmelzung Elektronik/Mechanik fertig geprüft																																				
28.05.2020 Erster Betrieb Cocktailmaschine																																				
09.07.20 Dazukommende Elektronik fertig																																				
11.06.20 Gesamte Maschine fertig validiert																																				

# 3 Projektvereinbarung

Betreuender Dozent												
Prof. Dr. Schleuniger, Pasc	al											
Ort, Datum:	Unterschrift:											
Student												
Aebi, Robin												
Ort, Datum:	Unterschrift:											
Student												
Schenk, Kim												
Ort, Datum:	Unterschrift:											